

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever
1816**

20 (13.5.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152794](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152794)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

20.

Montag d. 13 May 1816. Erste Hälfte.

Bekanntmachungen.

1 Da durch Seiner Herzoglichen Durchlaucht höchstes Rescript vom 22ten Februar d. J. da städtische Privilegium der Waagegerechtigkeit hergestellt worden, und nach dem Rescripte vom 3ten Januar 1710 die auszuführende Butter nicht davon ausgenommen ist, auch nach der Commer Bekanntschaft vom 22ten Junius 1805 das Wehl eben so wenig; indem die in den Mühlen angeordneten Waagen nur zum Wägen des zum Mahlen gebrachten Getreides und zum Nachwägen des daraus gemachten Mehls, nicht aber zur Detraction der öffentlichen Waagen sind: so wird dieses hiermit in Erinnerung gebracht und jeder vor Brüche und Confiscation gewarnt. Jever den 2ten May 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

2 Es soll das Wall- und Ufergras für das Jahr 1816 am 20ten dieses, des Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause öffentlich meistbietend verkauft werden. Jever den 10ten May 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

3 Da die Straßen in der Stadt einer Ausbesserung bedürfen, so wird hiermit vorgeschrieben, daß sie vor Johannis dieses Jahres in schaufröhen Stand gesetzt seyn sollen, mit der Verwarnung: daß jeder Saumbaste in eine halbe Pissole Brüche genommen und der ihm zur Reparatur obliegende Theil der Straße auf seine Kosten hergestellt werde. Jever den 17 Febr. 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

4 Es werden diejenigen, in der Stadt wohnenden, Personen, welche accisbare Waaren verkaufen oder zum eigenen Gebrauch aus der Fremde erhalten, und die Angabe noch nicht gemacht haben, hiermit zum letzten Male aufgefordert, die Angabe von den verkauften und verbrauchten Waaren und zwar:

- 1) von den Monaten Novemb. und Decemb. 1815 Januar und Februar 1816;
 - 2) vom dem Monat März;
 - 3) von dem Monat April,
- jede besonders, in Zeit von drei Tagen bey dem Cämmerer Droß einzureichen; widrigenfalls sie in die, durch das Gesetz bekannt gemachten, Strafen condemnirt werden sollen. Jever d. 13 May 1816.

(L. S.) Der Magistrat.

5 Es soll die Lieferung der, von den Wangerdöger Schiffen der Herrschaft zu praestirenden, pl. m. 300 Tonnen Pflischschille de 1816 am (21.) ein und zwanzigsten May d. J. auf dem Amte öffentlich verpachtet werden. Amt Lettens 1816. April 20.

Jansen.

Öffentliche Verkäufe.

1 Isak Levi Feilmann zu Kriphausersfel will am 20 May, in seinem Hause, ungefähr 30 Vorder Art Schafe mit Wolle und ungefähr 30 Lämmer, Handrath, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich verkaufen lassen. Decr. Jever im Landgerichte, den 3ten May 1816.

Jansen.

2 Da der auf den 27ten vorigen Monats angesetzt gewesen Verkauf der zur Confurömasse des Gastwirths Jünger hieselbst gehörigen Güter, bestehend in Silber, Zinnen Kupfer, Messing, Linnen, Schränken, Stühlen, Tischen, Gläsern, Spiegeln, Betten und Bettgewand, Küchengeräthschaften und sonstigem Hausgeräth, eingetretener Hindernisse wegen nicht hat vor sich gehen können: so wird hiermit bekannt gemacht, daß zu solcher Vergantung nunmehr der 14te May angesetzt worden. Decr. Jever aus dem Landgerichte, den 3 May 1816.

Jansen.

3 Der Kaufmann Hillern Heeren Hillerns hieselbst will am 20ten 21ten und 22ten May d. J. den Rest seines Waarenlagers, als schwarze und couleure Laken, Cashmir, Manchester, Rankin, Dimptie, verschiedene Sorten Westenzug, Chalkons, Doppelsteine, Boyen, schwarzen und couleuren Sammet, seidene und baumwollene Lächer, seidene und wollene Bänder, couleure Holländische Seide, Zwirn, Knöpfe und dergleichen Waaren, in dem Hause des Herrn Cämmerers Droß hieselbst, öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Decr. Jever im Landgerichte den 2ten May 1816.

Jansen.

4 Herr Pastor Hagendouf will am 28ten und 29ten May d. J. in seiner Wohnung, der Doerpastoren zu Warden, sein Vieh und Hausmannsgeräth, als 7 Pferde, worunter 2 Mutterremmlinge, ein Fuchs und ein schwarz brauner mit Blessen und wasser Füßen, ein hellbraunes Grahengstfüllen, eine sechsjährige hellbraune

Stute mit Sangfüßen, ferner 6 Rüge, einen braunen zweier Bulken und Jungvieh, sodann 2 Wagen, eine zwen-spännige Cariole, Eggen, Pflüge, einen Fruchtweiber, ein Rulfbrett, hölzerne und kupferne Milchballien, auch Betten. und was sonst zum Vorschein wird gebracht werden, auf 12 Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 20 März 1816.

J a n s e n. F r e i c h s.

5 Wann Hillert Grassmeyers Concursumasse Curator, Jacob Wilken, den gerichtlichen Consens erhalten, die zur Concursumasse gehörigen Mobilien, bestehend, in Tischen, Stühlen, Schränken, Betten, Kissen und Kassen u. am 29ten May d. J. in weil. Hillert Grassmeyers Wohnung zu Holzwarfen, Kirchspiel Schortens, verganten zu lassen: so können diejenigen, welche davon erstehen wollen, sich am besagten Orte und Zeit einfinden und kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 9ten May 1816.

J a n s e n.

6 Der Kaufmann Johann Anthon Thiele hieselbst will am 25ten May d. J., in seiner Wohnung in der St. Annen Straße, verschiedene Güter, nemlich Tische, Stühle, Kupfer, Messing, 2 Lits de camp, 2 complete gute Betten, ein Caffee Service, 1 Theemaschine, einen Koffer von Mahagoniholz, einen Koffer mit messingnem Beschlag, einen Wagen mit einem vierstigen Verdeck, ein Fack und 2 Milcheimer mit kupfernem Beschlag, 80 Stück Nothholzdielen, 4 eichene Pfosten 24 Fuß lang, 18 Zoll breit und 4 Zoll dick, plus minus 1000 Pf. Sichorien, alte Fässer, Waschballien und sonstige Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Decr. Jever im Landgerichte, d. 9. May 1816.

J a n s e n.

7 Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zur Continuation der Vergantung des Nachlasses des weil. Cornelius Hen Gummels Wittive zu Memmershausen im Kirchspiel Sengwarden, Terminus auf den 16ten und 17ten May wieder angesetzt worden.

Jever aus dem Landgerichte, den 10ten May 1816.

J a n s e n.

8 Der Kaufmann Hinrich Bohlen Joden zu Hooftel läßt am 13ten und 14ten May d. J. bei des Gastwirths Wiltert Hagen Hinrichs Hause auf Hooftel das sämmtliche Holz eines geschleiften Schiffs, nebst Lanwerk, Anker, Segel, und sonstigen Zubehörungen, verschiedenes Platt- und Rundholz, einen guten beschlagenen weispurigen Wagen u. auf 12 Wochen Zahlungszeit verkaufen.

Jever aus dem Landgerichte, den 3ten May 1816.

J a n s e n.

9 Die auf Instanz des Diemann Gerhard Diemanns zu Jever dem Folkert Hinrichs dafelbst abgepänderten Mobilien, als: 1 Friesische Wanduhre, 1 tannerer Tisch mit Niederschlägen, Stühle, 1 platte eichene Kiste, ein kupferner Kessel, Messing, Zinnen, 1 Linnenschrank, Werkzeug, verschiedenes Hausgeräth u. s. w. sollen am Montag, dem 27ten dieses Monats, des Morgens 10 Uhr, in des Gastwirths Seelling Wohnung an der Schlacht hieselbst, gegen baare Zahlung, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Am Jever den 6ten May 1816. U n g e r.

10 Es sollen verschiedene, ad infantiam des Jinturgiebers Johann Hinrich Tiarks und des Levy Heinemann zu Jever gepfändeten Sachen des Kaufmanns Levy Moses dafelbst, als: Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, eine Standuhr, eine silberne Taschenuhr, ein Comtoirschrank, Spiegel, Schildereien, und sonstiges Hausgeräth, sodann allerhand Ellenwaaren, als: Vaken, Manschester, Calmuck, Coating, Castmir, Ranking, Piqué, Westenzzeuge, Baumwollenzug, gestreiften und ungestreiften Barchent, Drell, Linnen, Cattun, Cambri, Dimitty, Musselin, Tirletan, Marly, Mull, Batist, seidene, baumvollene, muscelinene u. andere Lächer von verschiedener Größe, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, am Dienstag als dem 28ten May d. J. öffentlich meistbietend, in des gedachten Levy Moses Behausung zu Jever, an der Reuenstraße, verkauft werden. Die Kauflustigen wollen sich daher am gedachten Tage und Orte Morgens 10 Uhr, einfinden.

Decr. Amt Jever den 10ten May 1816.

U n g e r.

11 Der Israelitische Kaufmann, Cheim Joseph Knur in Neuhade: Goedens ist Willens 40 bis 50 Stück alter Marschschafe mit Wolle u. 70 bis 80 Lämmer aus der besten Gegend von Norden, ungleichen 12 bis 15 milchgebende und güste Rüge, am Donnerstage, dem 16ten (sechzehnten) May des Morgens um 10 Uhr, in des Hellmerich Gerriets Wirthshaus auf Höhemen, öffentlich verkaufen zu lassen. Liebhaber dazu werden also eingeladen und erwartet. Friedeburg den 3 May 1816.

Hellmets Auctionator.

12 Da auf Instanz des Lähbe Jacobs Lähben der Verkauf der conferibirten Güter des Ortgies Harms, bestehend in Hausmannsgeräthschaften, Werden, Rügen, Jungvieh, Schafen, u. Schweinen, sodann in verschiednen Hausgeräthe als: Kupfer, Messing, Zinn, Linnen, Betten, Tische, Stühlen, Schränken u. vom Gerichte erkannt, und Terminus hierzu auf den 22ten May in des Ortgies Harms Behausung, im Kirchspiel Fedderswarden, angesetzt worden: so wird dieses hiedurch bekannt gemacht.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 2ten May 1816.

J a n s e n.

Präclusio = Bescheid.

In Convokationsachen wegen des von Hebles Laddicken an weil. Focke Christinus Müllers Wittive, Adelsheit, geborne Decken, verkauften, auf dem Biardergroden belegenen, aus einem mit no. 94 bezeichneten Wohnhause, Scheune und Garten und 22 Matten Grodenlandes und sonstigen Annexen bestehenden Landguths, werden alle diejenigen Gläubiger, welche sich in dem auf den 12ten d. M. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine mit ihren Ansprüchen und Forderungen an gedachtes Immobilität nicht gemeldet haben, an denselben hiedurch präcludirt und derselben für verlustig erklärt.

Decr. Jever im Landgerichte den 14ten Febr. 1816.

J a n s e n.

F r e i c h s.

Öffentliche Verheuerung.

Die Vormünder über weil. Hausmanns Hinrich Hicken zu Cleverns minorrennen Sohn, wollen das

ihrem Kupfisen zugehörnde, in dem Cleverner Loge belegene Landguth, bestehend aus einem Wohnhause, einer Scheune, Backhause, 2 Gärten, 38 Matten Hammland, 53 Aeckern Gasland, 2 Rämpen, und etwas Heidesfeld, auch aus einem halben Dorfmoor im Wieser Meer, am 18ten May d. J. des Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Johann Hinrich Wilms Krughause zu Cleverns, auf einige Jahre verheuern. Die Liebhaber können die Heuerbedingungen 2 Tage vorher daselbst zur Einsicht erhalten.

Notifikationen.

1 Daß ich meine bisherige Wohnung hier in der Stadt verlasse und nach der neuen Straße in der Vorstadt in das Haus num. 343 ziehe, zeige ich meinen Gönnern u. Freunden hierdurch ergebenst an, a. bemerke zugleich, daß ich mit neuen Taschenuhren versehen bin und auch in den ersten Tagen neue feisliche Wanduhren erhalten werde, wober ich bitte, mich ferner so wie bisher mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren.

Jever den 1 May 1816.

Michael Staschen, Uhrmacher.

2 Daß ich am ersten May d. J. daß bisher von dem Bäckermeister Mens Plagge in der Schloßstraße bewohnte Haus bezogen habe, und darin die Bäckerprofession fortsetze, zeige hiedurch Gönnern u. Freunden ergebenst an, auch bemerke zugleich daß ich in jeder Woche am Mittwoch und Sonnabend Ruckbrod schießen werde, und bitte daher um geneigten Zuspruch. Gute Behandlung werde ich mir jederzeit angelegen seyn lassen.

Jever den 2ten May 1816.

Hinrich Oltmanns Hinrichs.

3 Es ist mir von meinen, am 28 April d. J. bei der Wohnung des Bäckermeisters Mens Plagge in der Schloßstraße angefahren, drey Jüdern in Klasten gehauenes Eichenholz, aus dem dabey liegenden verschlossenen Hofraume, von obiger Zeit an bis zum 1^{ten} May, wenigstens der 2te Theil gestohlen worden. Wer mir den Thäter davon anzugeben im Stande ist, so daß ich solchen dem Gerichte anzeigen kann, erhält eine Belohnung von einem halben Louisdor.

Jever den 2ten May 1816.

Hinrich Oltmanns Hinrichs.

4 Da die Manufactur-Handlung unserer seligen Mutter nicht fortgesetzt wird, so werden wir das complete Waaren-Lager so wohl en gros als en détail selbst unter dem Einkaufspreise gegen bare Zahlung verkaufen; wir ersuchen daher unsere Gönner und Freunde uns bald mit häufigem Zuspruch zu beehren.

Jever.

F. B. Winsten Wittwe Erben.

5 Der Armen-Furat Gerd Hinr. Hagen zu Heppens hat pl. m. 100^{er} Armgeld zinslich zu belegen.

6 Ich habe neuen Brabanter Kleefamen, weissen und braunen Sago, Eiergrübe, süße Valenzia Mandeln, Schokolade, Succade, feinen Melis, Provenger Del, Edammer Käse u. Citronen erhalten. Auch habe eine sähre Kuh zu verkaufen. Jever. Wittwe Moshorn.

7 Ich zeige dem geehrten Publico ergebenst an, daß ich meinen Wohnort als Sattler jetzt in Hohenkirchen habe. Ich bitte um geneigten Zuspruch verspreche billige Preise und gute Arbeit. W. Pöhlert.

8 S. Jacobsen, Opticus aus Bremen, empfiehlt sich dem resp. Publicum mit allen zur Optik gehörenden Instrumenten und Kunstfachen, nämlich: feinen

geschliffenen Conserbations- Brillen für jedes Auge, Abend- Brillen für Personen, welche bey schwachem Gesichte dennoch bey Licht zu arbeiten oder zu schreiben genöthigt sind, alle sowohl in grünem als in weißem Glase. Da er zuvor die Sehkraft eines jeden Auges besonders, nach einem von ihm verfertigten mathematischen Augenmaasse, genau abmisst, wodurch den Schwächen des einen oder andern Auges einzig und allein behutsam vorgebeugt wird: so kann jedermann versichert seyn kein anderes Glas zu bekommen, als ein solches, welches seinen Augen anpassend ist. Zugleich empfiehlt er sich mit engl. achromat. und andern Perspectiven, großen und kleinen Microscopen, einfachen und doppelten Lorgnetten, Lesegläsern, Lupen, Sonnen- Microscopen, Camera Obscura und allen in dieses Fach einschlagenden Instrumenten, welche näher anzuführen der Raum nicht gestattet. Er reparirt auch solche schadhaft gewordene Instrumente, verspricht reelle Bedienung, die billigsten Preise und Daner seiner Arbeiten. In Hinsicht seiner Versprechungen bezieht er sich auf nachstehendes, erst kürzlich erhaltenes Attest des Canzleyraths und Landphysicus Gramberg zu Oldenburg. Seine Wohnung ist im Schütting am alten Markte in Jever.

Dem Opticus S. Jacobsen, gebürtig aus Amsterdam, wohnhaft in Bremen, bezeuge ich hiedurch, daß derselbe, nach vorher untersuchter Verschiedenheit des Brennpuncts (Focus), Fernsichtigen und Kurzsichtigen, nach eines jeden Bedürfnis, mit zweckmäßigen Augengläsern von jeder Art zu dienen im Stande ist, und daß ich selbst und mehrere meiner hiesigen Freunde und Bekannten, auf meine Empfehlung, mit sehr guten Augengläsern, zu aller Zufriedenheit, von ihm versorgt worden sind.

Oldenburg, den 28ten März, 1816.

S. A. Gramberg,

Dr. Physicus des Herzogthums.

9 Die Jeverische Schützen-Gesellschaft ist Willens die Plätze zur Erbauung der Zeite auf dem Schützenfelde meistbietend zu verheuern, imgleichen die Verfertigung der Scheibe und des Vogels, die Errichtung der Vogelstange und die Reparatur des Scheibenwals mindestens annehmend auszuverdingen.

Liebhaber hierzu wollen sich am 18ten dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr, im goldenen Helm in der Schlachtfraße einfinden, und nach vorzuliegenden Conditionen bieten und annehmen.

Jever. Der Capitain, Lübben.

10 Folgende Meublen habe für sehr billige Preise zu verkaufen: 1 Secretair von Mahagoniholz, ein Comtoir von Eichenholz, 2 Stuhle, 1 Sofa mit Springsedern, 1 dito ohne Polster, 2 schöne Spiegel Komoden u. Jever. L. Buchholz.

Lischler, wohnhaft an der große Burgstraße.

11 Da ich seit May dieses Jahres in dem Hause vorhin die Sonne genannt, jetzt der weiße Bär, früher von dem Gastwirth, Herrn D. W. Hammer Schmidt, bewohnt, auf dem Pannewark belegen, wohne; so ersuche ich meine Gönner und Freunde mich mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren. Für Freunde des Regelspiels werde ich in einigen Tagen eine gute Regalbahn erbauen lassen. Auch habe Stallraum für

einige Pferde. Für gute Aufwartung werde stets sorgen.

J. E. Hellwicks, im weißen Bären.

12 Einem geehrten Publico habe hiedurch anzuzeigen nicht ermangelt wollen, daß ich mit May d. J. meine Wohnung verändert und jetzt in meinem, vorhin weil. Gerhard Jülfs Erben zugehörigen Hause, in der Krumelbogenstraße, no. 49 wohne, und empfehle mich ferner mit meiner Glaser und Maler Arbeit bestens. Zugleich bemerke ich auch, daß ich jederzeit allerley Farben, gekochten und ungekochten Leinöl, auch Glas in verschiedenen Sorten, zum Verkauf vorrätzig habe. Guter Ware und billiger Preise, kann jeder versichert seyn.

Auch habe ich noch 6 Kach sehr guten Fensterrahmen mit Glas zum Verkauf stehen.

Jever den 9 May 1816.

Carl Fr. A. Liarks, Glaser und Maler Amtsmeister.

13 Diejenigen, welche laut zugestellter Rechnungen an den Apotheker Georgi hieselbst noch schuldig sind, werden ersucht, ihre Schuld in Zeit 4 Wochen an den selben zu berichtigen, u. versichert er sich um so mehr einer willigen ungesäumten Zahlung, da ihnen allen bekann genug ist, in welche bedrängnißvolle Lage er durch den unglücklichen Brand versetzt worden.

Jever den 10ten May 1816.

14 Ich habe einen etwas gebrauchten, beschlagenen Wagen mit completem Aufsatze, drey neue Korbwagen mit u. ohne lackirte Stühle, zwey einspännige Carriolen, und eine Partie eichener Stateten Wähe, alles zu billigem Preise zu verkaufen.

Jever.

Friedrich Schneider, Stellmacher in der Mühlenstraße.

15 Einen modernen Korbwagen mit lackirten Stühlen und sonstigem Zubehör, wie auch einen Haufen guten Rühr- und Vierde Mist, habe käuflich abzugeben.

Jever. Hinrich Henden Eden Wittwe.

16 Seit May wohne ich im schwarzen Bären bey d. Hrn. Rehnstede und fange daselbst eine Serrickschule an. Ich bitte um geneigten Zuspruch u. verspreche guten Unterricht und gute Behandlung.

Wittwe Harms.

17 Unterzeichneter macht dem geehrten Publico bekannt, daß er seit dem ersten May den Gasthof zum Herzog von Oldenburg in Warel bewohnt, den bis dahin der Gastwirth de la Croix bewohnt hat. Durch gut meublirte Zimmer, guten Tisch und gute Getränke hofft er den Beyfall der Reisenden zu erhalten, die ihn mit ihren Besuchen erfreuen werden. Bekanntlich ist auch dieser Gasthof mit guten Stallungen für Pferde und Equipagen versehen.

Gerhard Krees.

18 Die hinter dem Reinkingschen Hause belegene Scheune, worin 4 Pferde gestellt und 80 Last Getraide gelagert werden können, ist, gleich anzutreten, zu vermieten. Liebhaber können die Scheune jeden Tag in Augenschein nehmen und die nähern Bedingungen daselbst erfahren.

19 Daß ich meine Wohnung jetzt am alten Markte beym Bremer Schlüssel habe, zeige ich meinen Gönnern ergebenst an, und bitte, mir, so wie bisher, ihre Arbeit zufließen zu lassen. Für gute Behandlung werde stets sorgen.

Jever. Meering, Kupferamtsmeister.

20 Fünf Reichsthaler Gold Belohnung demjenigen, welcher mir zur gerichtlichen Verfolgung den Dammmeister angeben kann, von dem, in der Nacht

vom 5ten zum 6ten d. M., in dem von dem Herrn Pastor Schween neu angelegten Lusthüßchen der Pastorrey, einhöchst schändlicher Baumfrevler ist verhaft worden.

Kleberns am 7ten May 1816. U. H. Laats.

21 Daß ich meine Wohnung von May an neben der Wittwe Siegmann an der Steinfstraße no. 195 habe, zeige hiedurch ergebenst an. Lazarus Ahrens Wittwe.

22 Ein Mädchen von guter Herkunft 14 bis 15 Jahre alt, die gut mit Kindern umgehen kann auch etwas Handarbeit versteht, wird gesucht. Nähere Nachricht im Feverschen Intelligenz; Comtoir.

23 Da nunmehr die Anlage zu den zu bezahlenden Brandschäden a 100 Reichsthaler fünf Stüber Courant bestimmt ist; so haben die Herren Deputirten solche ohnefehlbar in 4 Wochen an den Herrn Receptor, Assessor Hollmann, zu bezahlen. Bemerken muß ich noch, daß da die Summe genau berechnet, keine Restanten angenommen werden können. Jever d. 10 May 1816. G. H. von Lindern, Director.

24 Da es zur Sprache gekommen, daß verschiedene Brandhaken, welche von der Brandversicherungsgesellschaft angeschafft worden, nicht in Ordnung sind; so haben die Herren Deputirten die fehlerhaften ausbessern zu lassen, und darüber demnächst ihre Rechnung zur Assig nation zu übergeben. Jever den 10 May 1816.

G. H. von Lindern, Directeur.

25 Diejenigen, welche in meinem Districte wohnen, müssen ihre Beiträge am Sonnabend dem 18 May, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, bezahlen.

Carlisch, Deputirter.

26 Gute neue Citronen verkaufe sowohl einzeln als bey Kisten zu äußerst billigen Preisen. Ebenfalls empfehle mich bestens mit allen andern Gewürz Waren in bester Güte und billigsten Preisen, sowohl in kleinen als größern Parteien. Holl. Genever verkaufe bey Drhofsten und Kannen. Seife überlasse ich gerne zum Fabrics; Preise des Herrn Tobias Wissering a Leer.

Jever May 1816.

J. G. Heinsen.

27 Ich bin entschlossen mein Schoner Schiff, Margretha genannt, ungefähr 6 Haber Lasten groß, mit vollständigem Inventario, so wie es sich gegenwärtig vor dem hiesigen Siel, wo es frey zu besehen ist, befindet, unter der Hand zu verkaufen.

Rüsterfel, 25ten April 1816. Ulrich Heeren.

28 Alle diejenigen, welche an den Israelitischen Kaufm. Levy Moses schuldig sind, werden ersucht, gegen das Ende dieser Woche an den unterzeichneten Bevollmächtigten, Zahlung zu leisten. Nach Verlauf dieser Frist werden sie sogleich verklagt werden. Jever d. 12. May 1816.

J. H. Liarks, Zimmgießer an der Neuenstraße.

29 Gönnern und Freunden zeige ich ergebenst an, daß ich jetzt in meinem Hause am alten Markte no. 533 wohne. Ich empfehle mich mit Hüten in allen Sorten. Für billige Preise gute Waare zu liefern bleibt stets meine erste Sorge.

Jever den 2ten May 1816.

E. Lau, Hutmacher.

Geburts = Anzeige.

Heute früh um 7½ Uhr wurde meine Frau von einem Mädchen glücklich entbunden.

Jever den 10 May 1816.

A. Hector.
